

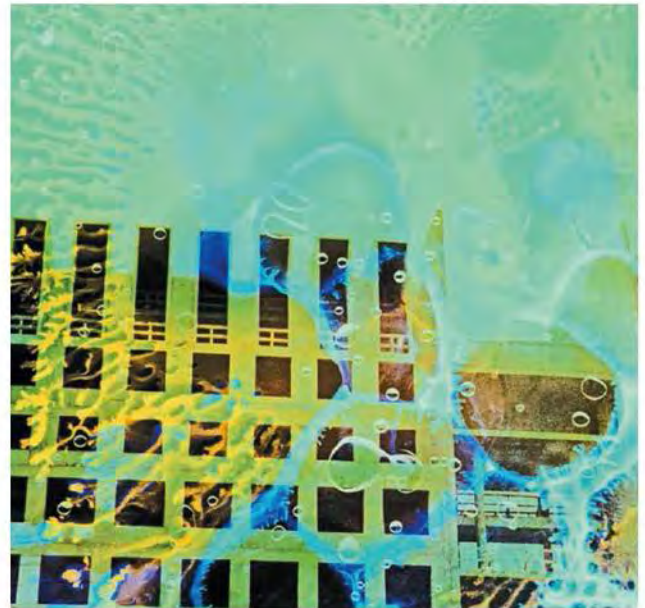


Sonja

Lefèvre-Burgdorf

Julia

Kellerbrandt



abteigasse 1

Galerie für moderne Kunst Amorbach

Cornelia König-Becker



Künstler in der abteigasse1. Julia Kellerbrandt und Sonja Lefèvre-Burgdorf. Heft 7 – 09/2015



Sonja
Lefèvre-Burgdorf

Mag der Ausgangspunkt, der subjektive Anlass für die Gemälde von Sonja Lefèvre auch eine intensive emotionale Gestimmtheit, eine Spannung oder auch die intellektuelle Auseinandersetzung mit einem wichtigen persönlichen Thema sein - das Bild, das wir dann betrachten können, ist freie, reine Malerei.

Sonja Lefèvre verfügt bei aller geistigen Kontrolle und Beherrschung des Bildraumes über eine herausragende Fähigkeit, locker, scheinbar mühelos Farbe auf den Bildträger zu setzen. Aus dem Spiel der Farben verdichten und formen sich Farbklänge zu ausgewogenen abstrakten Bildern, deren Elemente quasi naturhaft in Raum und Zeit zu schweben scheinen, sich um und ineinander bewegen.

Sonja Lefèvre wählt Titel für ihre Arbeit, die als begriffliche Auslöser fungieren, wie „Auflösung“, „Chaos“, „Verlorenheit“, oder „Grenzen“. Damit wird etwa eine tiefe emotionale Erfahrung gekennzeichnet, die zunächst begriffen werden will, dann aber losgelassen wird, um in einem sich befreienden Malprozess in eine andere Welt hinein zu gehen. Aus Emotionen oder Überlegungen entsteht Energie, die in den Fluss der Farbe, die Dynamik von Räumlichkeit, den Rhythmus der Bildkomposition hinein trägt.

Traumwandlerisch heraufziehende Farbflächen überziehen das Bildgeschehen, Figuren tauchen an der richtigen Stelle auf, überlagern und bezähmen einander. Die Flächen und Räume, Formen, ihr Spiel von Anziehung und Abstoßung, können unterschiedlich gestaltet sein, lasierend oder deckend, dicht oder transparent. Der Gestus reicht von zackigen, spröden, begrenzenden bis zu hauchfeinen Gebilden. Breite energische Pinselstriche wechseln mit zarten Farbverläufen und dünnen, herunterrinnenden Farbspuren ab. Auflösungsprozesse ordnen sich zu Raumkonstruktionen. Dort wo etwas zu verrutschen droht, der feste Standort verloren zu gehen droht im uferlosen Bildhintergrund, erscheinen wieder Licht, Klarheit, plastische, Grenzen setzende Formen.

Der Gesamteindruck ist immer eine phantastisch geglückte Komposition. Leichthändig und flüssig sind die Bilder von Sonja Lefèvre gemalt. Sensibel und unangestrengt, mit einem exquisiten Gefühl für Farbigkeit. Kunstvoll wechseln sich Farbräume, Linien, plastische Bildelemente ab und halten Balance miteinander.

Die Gemälde von Sonja Lefèvre strahlen Großzügigkeit, souveräne Virtuosität und reife Lebensfreude aus.









N° 508

Sonja Lefèvre-Burgdorf
geboren 1952 in Ansbach/Mittelfranken
lebt und arbeitet in Tawern/Rheinland-Pfalz



N° 426

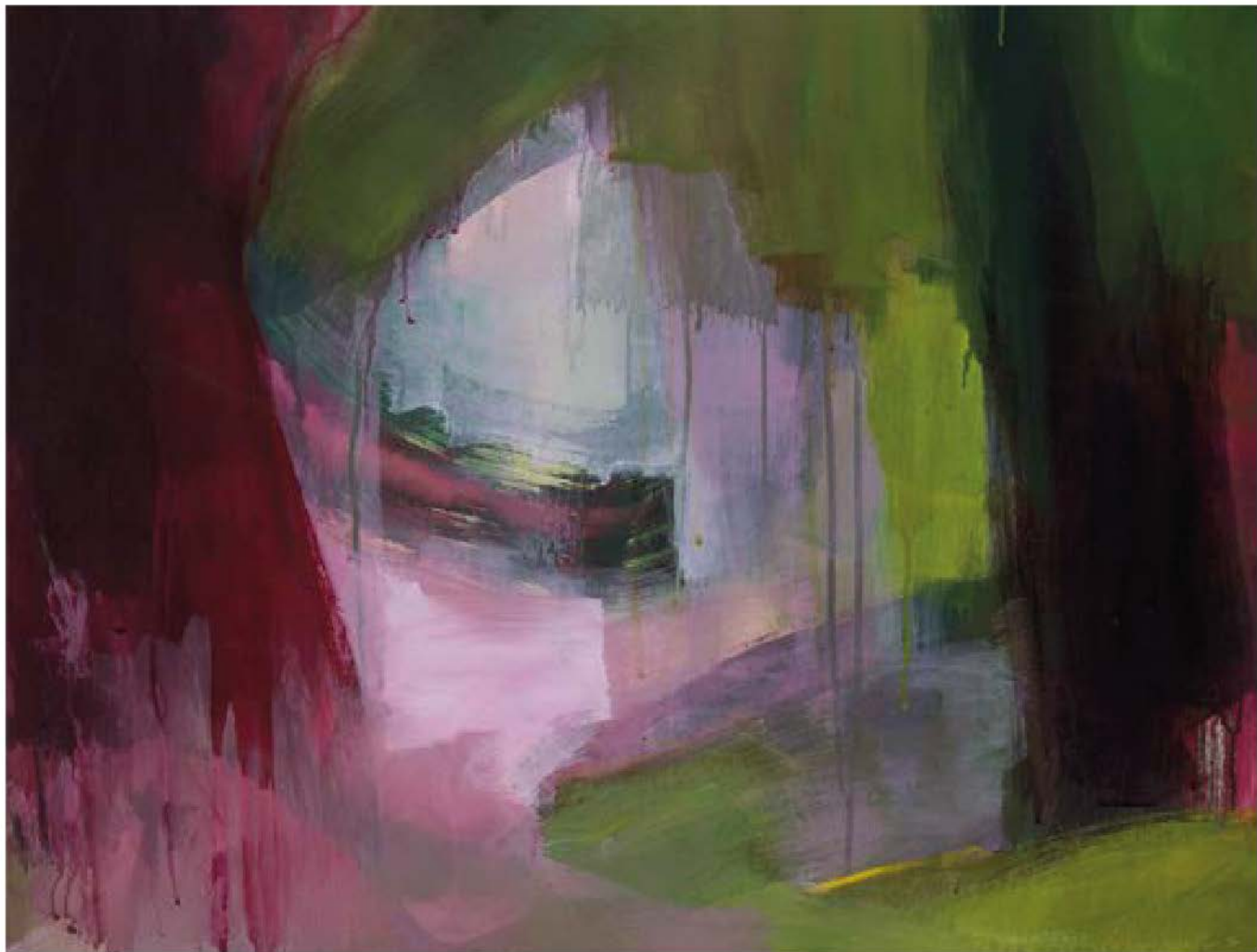
Seit 1982 Ausbildung in Malerei und Zeichnung
bei den Künstlern Martin Neiryneck, Brügge (B),
Erny Ersfeld. Luxemburg (L), Slawa Prishedko

2010 - 2013
Studium der Malerei an der Europäischen
Kunstakademie Trier



N° 425

2013 - 2015
Projektstudium an der Europäischen
Kunstakademie Trier bei Prof. Cony Theis



N° 501

Sonja

Lefèvre-Burgdorf

Julia

Kellerbrandt



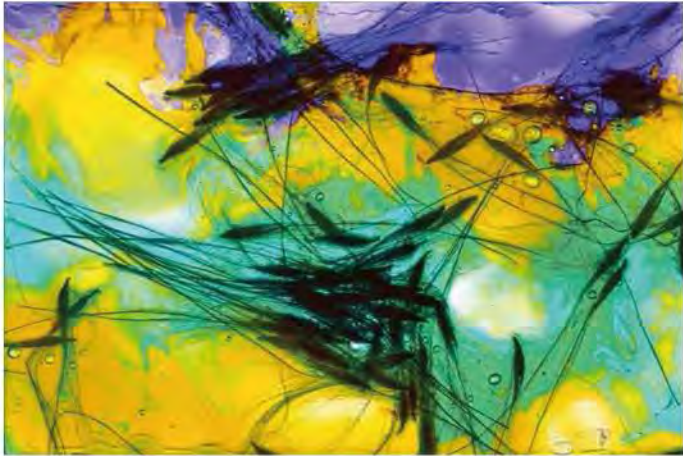
Julia
Kellerbrandt

Mixed Media Abstracts... was ist das eigentlich?

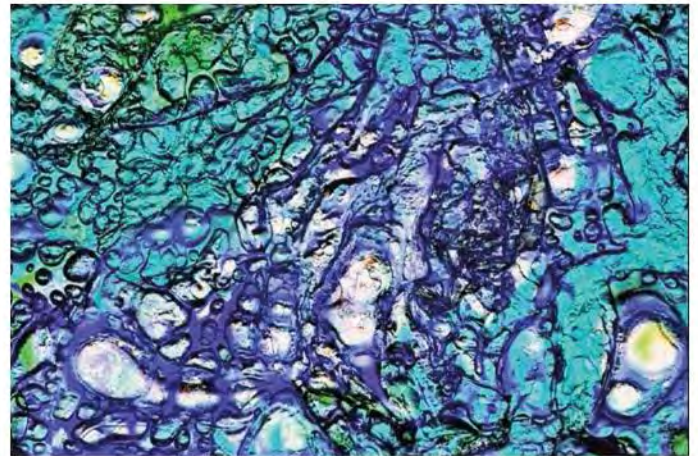
Immer wieder werde ich gefragt: Wie entstehen Deine Bilder? Diesem Bedürfnis nach Begreifen will ich an dieser Stelle gerne nachkommen. Jedoch Fragen Sie sich bitte zunächst: Möchten Sie diese Details wirklich wissen? Schmälert das nicht den Reiz der Bilder? Die Technik hat rein GAR NICHTS mit der Wirkung der Bilder zu tun. Die viel spannendere Frage ist: Was sehen Sie? Was fühlen Sie beim Betrachten und welches Echo hallt in Ihrem Inneren wieder...

Aber gut, wer es trotzdem wissen will: Angefangen hatte alles um das Jahr 2000 mit einem alten Diaprojektor. Ich experimentierte mit abstrakten Lichtinstallationen für Fotosessions. Dazu habe ich Farbe, Folien und allerlei anderes transparentes Material auf Diarahmen aufgebracht. Das ergab faszinierende bunte Projektionen, die auf nackter Haut ganz besonders gut kamen. Einige der analogen Fotografien von damals gibt es auch heute noch in meinen persönlichen Archiven.

Zum ersten Durchlichtscanner kam ich dann im Jahr 2011. Durch neue Reproduktionstechniken war es nun möglich, großformatige Abzüge der winzig kleinen Glasmalereien zu erstellen. Für all diejenigen, die es ganz genau wissen wollen: An der Wand hängt ein Diasec (dauerhafte Verbindung von Bildmaterial mit Acrylglas und Aludibond). Das Bildmaterial ist ein fototechnisch ausbelichteter Lambda-Abzug (irgendwas mit Laser). Laaangweilig ;-) Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, das Ergebnis ist nicht nur chic, sondern auch extrem belastbar. Glasbruch? Kratzer? Ausbleichen? Nicht bei dieser Qualität. Ich wünsche Ihnen vor allem Freude beim Betrachten und vielleicht hören Sie ja ein Echo...



mikroben 043



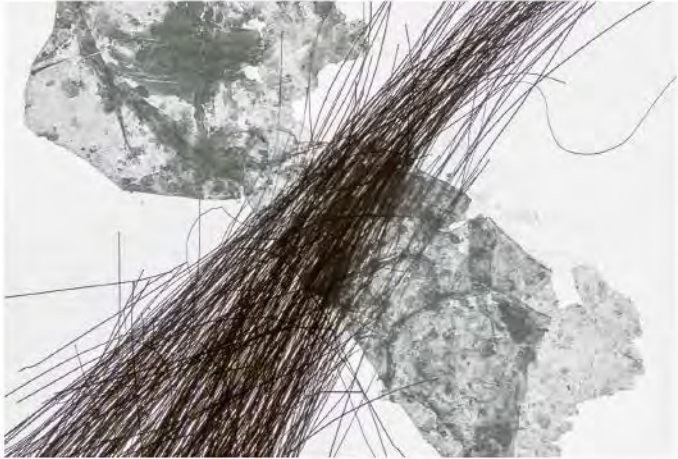
mikroben 050



urban life 152



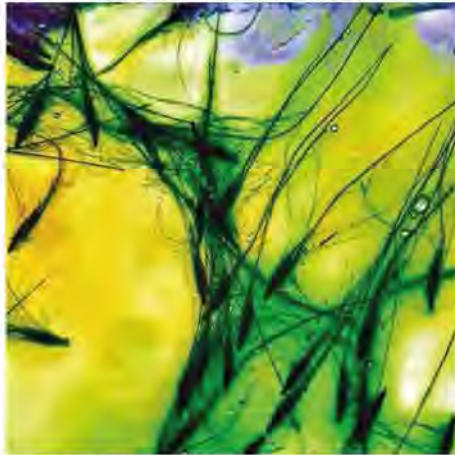
mikroben 167



microben 217



mikroben 044

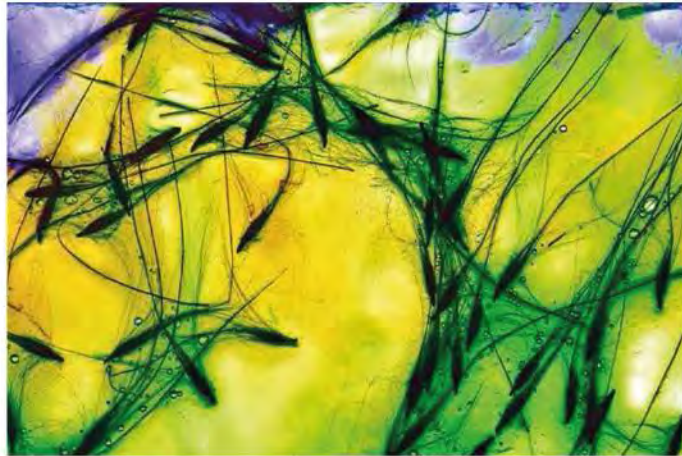


mikroben 046



Julia Kellerbrandt lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Frankfurt am Main. Schon als junger Mensch war die gebürtige Magdeburgerin viel unterwegs. Mit einem Segelschulschiff bereiste sie Europa und die Karibik. In Hamburg arbeitete sie in der Kostümwerkstatt des Thalia Theaters. Nach ihrem Studium in Osnabrück zog es sie 2001 nach Berlin. In dieser spannenden Phase experimentierte die Künstlerin mit den innovativen Herstellungsverfahren im Cross-Media-Mix (Malerei, Fotografie, Projektion und digitale Bearbeitung), welche heute ihre Kunstwerke auszeichnen.

- | | |
|-------------|--|
| 1979 | geboren in Magdeburg |
| 1998 - 2000 | Abitur in Hamburg |
| 2001 - 2007 | Ausbildung und Studium in Berlin |
| Seit 2013 | Atelier und Showroom in Frankfurt |
| Mai 2013 | Einzelausstellung in der Zeilgalerie, Frankfurt |
| Sep 2013 | LivePainting bei „Kunst im Park“, Limburg |
| Nov 2013 | Kunstmesse „MIXED ART BASEL“, Basel |
| Jan 2014 | Studio Show, Frankfurt |
| Mai 2014 | Galerie Unikat Gelsenkirchen |
| Jun 2014 | Studio Show, „NatureMenUrbanLife“, Frankfurt |
| Sep 2014 | Gemeinschaftsausstellung „Farbsynthese“
mit Lukas Kaczor, Frankfurt |
| Nov 2014 | Studio Show „BIG is beautiful?“, Frankfurt |
| Mrz 2015 | Gruppenausstellung „Evas Weg“, Frankfurt,
mit Ahang Nakhaei und Helmut Warnke |
| Apr 2015 | Kunstmesse „MAIN ART“, Erlenbach |



mikroben 046

GALERIE

Die Galerie abteigasse1 befindet sich in der historischen Altstadt von Amorbach, direkt gegenüber der fürstlichen Abteikirche .

In den Räumen des Fachwerkhauses aus dem Jahre 1685, die sich zum Schlossplatz hin öffnen, wird moderne Kunst gezeigt. Das können Werke bereits etablierter Künstler der Moderne ebenso sein wie Positionen junger zeitgenössischer Kunst.

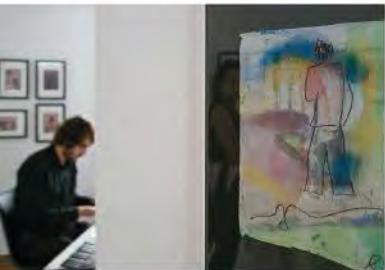
KUNST

Wichtig ist, was der Ort als historischer Rahmen nahelegt: In der Verbindung von Historischem und Modernem, der Kunst einen wertschätzenden Raum zu bieten.

Klassische Formen der Bildenden Kunst wie Malerei und Grafik sind neben Bezügen zu Literatur und Musik Schwerpunkte der Galerie.

KÜNSTLER

Hans König • Michael Rott • Axel von Criegern • Heinz Altschäffel • Ingrid Jureit • Jürgen Kadow • Jutta Winterheld • Zipora Rafaelov • George Koventchuk • Stefan F. Konrad • Y. Shigaev • Victor Syrnev • Claudia Katrin Leyh • Cornelia Krug-Stührenberg • Waltraud Kunz • Julia Kellerbrandt • Sonja Lefèvre-Burgdorf • Ansgar Skiba





abteigasse 1

Galerie für moderne Kunst
Cornelia König-Becker

Abteigasse 1
63916 Amorbach

Mobil: 0174 97 44 316
galerie@abteigasse1.de

www.abteigasse1.de

Öffnungszeiten:
Freitag und Samstag 14 Uhr – 18 Uhr
Sonntag 11 Uhr – 18 Uhr